

Ressort: Politik

## Umfrage: 32 Prozent der Deutschen für Bildung einer GroKo

Berlin, 23.01.2018, 00:00 Uhr

**GDN** - Die Deutschen sind mit Blick auf die Entscheidung der SPD für Verhandlungen über eine Große Koalition gespalten. Das geht aus der Umfrage nach dem SPD-Parteitag hervor, die das Meinungsforschungsinstitut INSA im Auftrag der "Bild" (Dienstagsausgabe) erhoben hat.

Demnach befürwortet jeder Dritte (32 Prozent) die Bildung einer GroKo. Nicht einmal jedem Sechsten (15 Prozent) wäre ein Jamaika-Bündnis lieber gewesen. 17 Prozent hätten sich eine Minderheitsregierung gewünscht, weitere 27 Prozent sind für Neuwahlen. 38 Prozent der Befragten begrüßen die Entscheidung des SPD-Parteitags, 41 Prozent bedauern sie. Nicht nur eine Mehrheit der CDU/CSU-Wähler (72 Prozent zu 15 Prozent), sondern auch eine Mehrheit der SPD-Wähler (55 Prozent zu 31 Prozent) begrüßen die Entscheidung für schwarz-rote Koalitionsgespräche. Mehr als die Hälfte der Befragten (53 Prozent) rechnen allerdings damit, dass die Fortsetzung der GroKo der CDU nutzt. 42 Prozent rechnen mit einem Nutzen für die CSU, 26 Prozent mit einem Nutzen für die SPD, 30 Prozent rechnen mit einem Nutzen für die AfD, 17 Prozent mit einem Nutzen für die FDP, jeweils 16 Prozent mit einem Nutzen für die Linke und die Grünen. Die Wähler der SPD sind gespalten: 42 Prozent rechnen damit, dass die GroKo-Entscheidung der SPD nutzt, 34 Prozent rechnen damit, dass sie der SPD schadet. Die große Mehrheit (58 Prozent) hat allerdings damit gerechnet, dass der SPD-Parteitag den Weg für Koalitionsverhandlungen frei macht. Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag der "Bild" wurden am 22. Januar 2018 insgesamt 1.169 Bürger befragt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101000/umfrage-32-prozent-der-deutschen-fuer-bildung-einer-groko.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619